

Projektorganisation Digitalfunk BOS Austria - Teilprojektleitung Niederösterreich

Das Land Niederösterreich hat im Juli 2005 als drittes Bundesland beschlossen sich am bundesweiten Projekt „Digitalfunk BOS - Austria“ zu beteiligen. Im Februar 2006 wurde mit der Planung und Errichtung des digitalen Funknetzes begonnen.

Ein Bund/Länder Betreibermodell ermöglicht die Errichtung des Funknetzes ohne Kostenaufwand für die freiwilligen Einsatzorganisationen. Lediglich der Ankauf der Funkgeräte muss von den Organisationen selbst getätigt werden. Somit steht den niederösterreichischen Einsatzorganisationen ab 2008 ein Funknetz **kostenlos für die nächsten 25 Jahre zur Verfügung**.

Mit der Umsetzung des Projektes in Niederösterreich ist die Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz des Amtes der Nö Landesregierung beauftragt. Die Projektleitung wird durch Ing. Franz Schuster wahrgenommen.

Durch eine Projektsteuerungsgruppe sind alle Nutzer des Netzes im Projekt eingebunden.

Von Abteilungsleiter WHR Dr. Bernhard Schlichtinger wurden folgende Personen mit der Projektorganisation betraut.

- Projektleiter: Ing. Franz Schuster
- Projektleiter Stv.: Dipl. Ing. Stefan Kreuzer
- Projektbüroleitung - interne Koordination: Andreas Kuchlbacher
- Stabsstelle - Vertragswesen: WHR Dr. Bernhard Schlichtinger
- Stabsstelle - Finanzwesen: Rudolf Großschmidt
- back office für Dokumentation, Einreichungen, Vertragsunterzeichnungen und Finanzen (in alphabetischer Reihenfolge): Karoline Behr, Gerlinde Hofstetter, Harald Horejs, Gabriele Schlesinger-Schmiedehausen

Das Projekt wird im wesentlichen durch **zwei Projektgruppen** umgesetzt.

a) Projektgruppe Standorte: Ing. Johann Dantinger, Ing. Thomas Trümmel, Stephan Fraberger

b) Projektgruppe Betrieb/Migration: Dipl. Ing. Stefan Kreuzer, Ing. Reinhard Schirmaier



Projektleiter Ing. Franz Schuster (2.v.r.) mit Kollegen des Landespolizeikommandos NO bei der Funknetzplanung in Hall/Tirol

Projektgruppe Standorte

Die **Projektgruppe Standorte** unter der Federführung des Landes Nö (Projektgruppenleiter Ing. Johann Dantinger) hat folgende Aufgaben:

- die Funknetzplanung der möglichen Senderstandorte
- die Akquise und Klassifizierung der idealen Sendestandorte
- die Durchführung von Bautechnischen Begehungen
- die Erstellung der Einreichpläne und Ausfertigungspläne
- die Einreichung bzw. die Abwicklung sämtlicher Behördenverfahren
- der Bau der Senderstandorte
- die Abnahme der Standorte
- die Inbetriebnahme der Standorte
- die Optimierung des Netzes

Diese Schritte werden in enger Kooperation mit dem Landespolizeikommando NÖ, dem Bundesministerium für Inneres und der Firma Tetron abgewickelt.

Im Sinne einer wirtschaftlichen Umsetzung wird versucht bestehende Antennenstandorte mitzunutzen. So konnte bis jetzt eine Mitnutzung von über 75% erreicht werden.



Standorte Projektgruppenleiter Ing. Johann Dantinger im Messbus der Firma Tetron während einer Messfahrt im Bezirk Mödling

Projektgruppe Betrieb

Einbindung aller Organisationen garantiert optimalen Betrieb

Neue Technik schafft auch neue gemeinsame Möglichkeiten der Krisenbewältigung. Deshalb ist ein intensiver Dialog zwischen den Behörden und den Einsatzorganisationen schon in der Planungsphase notwendig. Um einerseits die Bedürfnisse aller Teilnehmer, aber auch die technischen Möglichkeiten im neuen Funknetz auszuschöpfen, sind die Einsatzorganisationen in das Projekt im Rahmen der Projektgruppe Betrieb direkt eingebunden.

Durch regelmäßige Treffen der Verantwortlichen aus allen Organisationen soll ein optimaler Betriebsstart für die Nutzer dieses Netzes erreicht werden.

Die **Projektgruppe Betrieb/Migration** (Projektgruppenleiter Dipl. Ing. Stefan Kreuzer) hat folgende Aufgaben:

- Einbindung der möglichen Nutzer in das Digitalfunksystem
- Koordination und Abstimmung der Nutzerwünsche mit dem Netzbetreiber
- Endgeräteankauf
- Endgeräteverwaltung
- Endgeräteprogrammierung
- Leitstellenanbindung

Die Projektgruppe Betrieb/Migration setzt sich aus allen Nutzern des Netzes zusammen und versucht die Anforderungen an das Netz gemeinsam mit dem Netzbetreiber und den Endgeräteelieferanten optimal zu lösen.



Projektgruppe Betrieb - alle Nutzer an einem Tisch - regelmäßige Treffen stellen einen guten Informationsaustausch sicher

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

📌 Links

📄 [Digitalfunk BM.I](#)

Digitalfunk BOS Austria - Bundesministerium für Inneres

📄 [TETRON](#)

TETRON Sicherheitsnetz Errichtungs- und BetriebsgmbH

Ihre Kontaktstelle des Landes für Digitalfunk BOS Austria - Teilprojekt NÖ

Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz

E-Mail: post.digitalfunk@noel.gv.at

Tel: 02742/9005-13352, Fax: 02742/9005-13520

3430 Tulln, Langenlebarner Strasse 106

📄 [Lageplan, Adressen aller Dienststellen](#)